

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber: Bauen + Wohnen
Band: 17 (1963)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

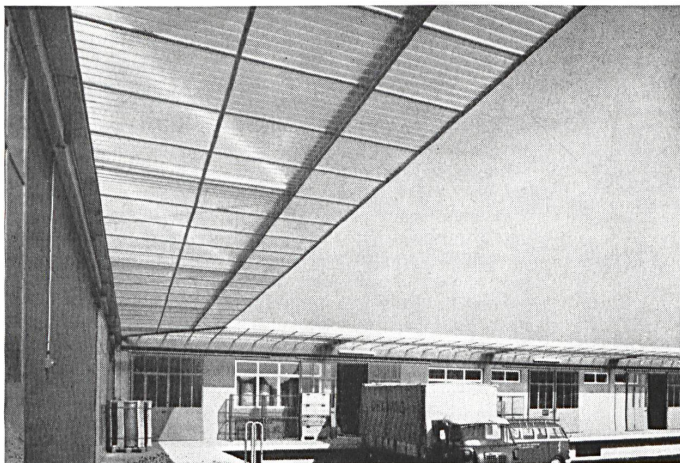
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Armoplast

die witterungsbeständige
lichtdurchlässige
Kunststoff-Wellplatte

für **Bedachungen**

Vordächer

Lichtbänder

Fassaden

Terrassen

Balkone

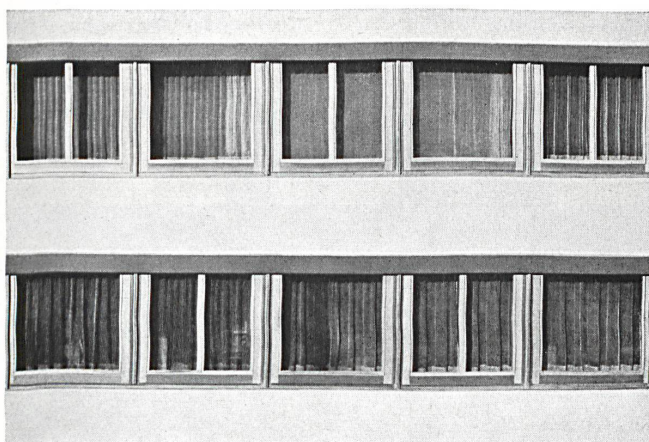
Trennwände usw.

Armoplast aus glasfaserarmiertem Polyester
ein neuzeitliches Qualitätsprodukt der
altbekannten Metallwarenfabrik Zug

METALLWARENFABRIK ZUG

Abteilung Baustoffe Telefon 042 4 01 51

**METALL
ZUG**



Holz- und Leichtmetall-Fenster kombiniert
Fassaden-Elemente
Horizontal-Schiebefenster System Wahli
Schwingflügel-Fenster
DV-Fenster in allen gewünschten
Größen und Ausführungen

wahli | cie bern

Fensterfabrik Scheibenstrasse 22-24
Telefon 031 41 11 55



Pott-Bestecke und -Korpuswaren

in Echtsilber, $925/1000$ Sterlingsilber und $800/1000$ Massiv-
silber, Alpaka 90 g versilbert und 18/8-Chromnickel-
stahl. — Vielfach international prämiert.

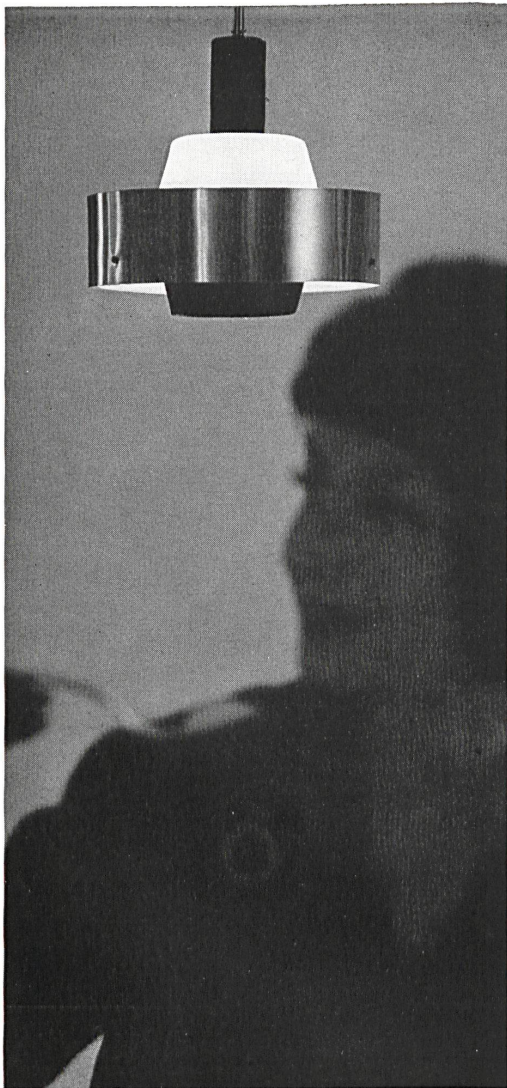
C. Hugo Pott, Solingen, Ritterstraße 28

Sie wohnen behaglicher... mit BELMAG -Leuchten!

Wie gefällt Ihnen dieses Beispiel aus einer Vielfalt von Belmag-Kreationen? Nr. J 6118-7 mit Kupferring Fr. 77.-. Was unser Gestalter erstrebte — eine vollkommene Einheit von Zweck, Konstruktion und Form — ist erreicht: absolut saubere Ausführung und seriöse handwerkliche Arbeit. Wenn Sie an schönen Leuchten Freude haben, besuchen Sie uns — es lohnt sich! Beachten Sie unsere Spezial-ecke mit besonders preisgünstigen Einzelstücken.

Belmag Muster- und Verkaufsräume, Tram 13 Richtung Albisgütli, Haltestelle Giesshübel, bei der neuen Unterführung. Tel. (051) 33 22 34. Belmag-Leuchten sind auch in guten Fachgeschäften erhältlich.

Belmag ist vorteilhafter!



sein. Eine erste Kommission, gebildet aus Vertretern der Ateliers (einen pro Atelier) arbeitete zusammen mit einer zweiten Kommission, deren Mitglieder (gleiche Zahl wie erste Kommission) an der Verwaltung von Paris direkt interessiert sind, Vorschläge für jeden einzelnen Fall aus.

Eine dritte Kommission, bestehend aus Mitgliedern der ersten und der zweiten Kommission sowie aus unabhängigen kompetenten Leuten außerhalb des Büros, entschiede nach dem System des absoluten Mehrs.

Ein kleiner Ausschuß übernahm die Verwaltung des Büros, einige Mitglieder sorgten für den Kontakt zwischen den Ateliers, und eine Informationsstelle hielt die Beziehungen zur Öffentlichkeit und zur Presse aufrecht.

Für wichtige Projekte könnte das Büro nationale oder internationale Wettbewerbe ausschreiben und Spezialisten zuziehen.

Ausstellungen, Vorträge und Publikationen unterrichteten die Öffentlichkeit.

Dies wird die Lösung der aktuellen Probleme in Paris und der Region einen Schritt weiter führen!

Weitere Ateliers in den übrigen Teilen Frankreichs unterstünden der Koordination eines nationalen Büros, wobei durch aufgeschlossene und kluge Leitung die Gefahr der Routine vermieden werden muß!

Dezentralisierung

Mehrere englische Firmen sind auf Vorschläge von Croydon und anderen Londoner Vorstädten eingegangen, ihre Büros aus der City herauszunehmen und in die Vorstädte zu verlegen. Aus dem Bericht einer dieser Firmen geht hervor, daß mit dem Standortwechsel wesentliche Vorteile verbunden sind. Das neue

Geschäftshaus wurde mit Rücksicht auf den Wohnraum der wichtigsten Firmenmitglieder nach Croydon verlegt. Von den 70 Angestellten mußten nur 10 umziehen, um durch die Geschäftsverlegung nicht längere oder ungünstigere Anfahrtswege zu haben. Da die Firma zusätzliches Personal aus dem südlichen Londoner Raum anwarb, brauchen alle Beteiligten nicht mehr — wie bisher — den Zeitverlust vor und nach der Arbeit in Kauf zu nehmen, der durch die Verkehrsverhältnisse in der City bedingt ist. Nicht unbeachtlich sind auch die eingesparten Mieten außerhalb der City, für die von den umgesiedelten Firmen eventuell erhöhte Telefongebühren gern in Kauf genommen werden. (Aus «Die Tat»)

I. M. Pei and Associates

Place Ville Marie, Montreal

Es handelt sich hier um eine über drei Straßengevierte reichende Gesamtplanung mit Bürohaus, großem Fußgängerplatz, Ladenstraßen mit Restaurants und einem Hotel. In den drei Kellergeschossen befinden sich 5000 Parkplätze, ein Bahnhof und ein Busbahnhof. Dadurch und durch den Bau eines City-Ringes soll der Stadtkern mit neuem Leben erfüllt werden. Das 40stöckige Bürohochhaus hat einen kreuzförmigen Grundriß, damit die zirka 25 m tiefen Flügel einigermaßen natürlich belichtet werden können. Leider wird das Erdgeschoß von Bankschalterhallen verunklärt. Auch die horizontalen Aluminiumbänder sind zu breit, um als Markierung der schön auskragenden Decken aufgefaßt werden zu können. Andererseits wiederum reichen sie zu wenig über den Fußboden hinaus, um als Brüstungen angesehen zu werden.

